

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Tabulaturbuch auff die Lauten**

**Ochsenkhun, Sebastian**

**Heydelberg, 1558**

Die aller holdseligst auff erden

**urn:nbn:de:bsz:31-37358**

Die aller holdseligst auff erden. Gregor Puschin. IXXIII.

Die aller holdseligst auff erden,  
die ich noch nie gesach: / Mit ihret zucht  
vnd berden, die warheit ich doch sag. Es lebt mit ihrs gleiche, in aller  
dieser welt, im ganzen Römschen Reiche, mir keine bas gefelt.

FINIS.

**D**ie aller holdseligst auff erden, die ich noch nie gesach: / Mit ihret zucht  
vnd berden, die warheit ich doch sag. Es lebt mit ihrs gleiche, in aller  
dieser welt, im ganzen Römschen Reiche, mir keine bas gefelt.

2.

Sie hat zwey braune euglein, darzu ein roten mund: / Mein herz hat sie  
gefangen, gsangen zu aller stund. Mein leib vnd auch mein leben, sieht als in  
irem gwalt, mein trew hab ich ihs geben, sie ist mein auffenthalt.

3.

So wolt ich gern wissen, wer sie mir tadlen künd: / Wer schon mit neyd  
geflossen, ob man an ihs was künd. In aller jrer gßtalt, mit der warheit kann  
niemands reden, er thue jr dann gewa.k.

v